



MUSTANG + MUSTANG S

- ▶ Entfernen Sie die Rändelmuttern von den Sitzbrettern, stecken sie von unten, in der gewünschten Position, durch die Sitzbrettösen und schrauben sie mit den Rändelmuttern fest.
- ▶ Binden Sie die Sicherheits-Halteleinen, links und rechts, an den Ösenleisten ein.
- ▶ Remove the knurled nuts of the seat-boards and insert them from underneath into the seat-board eyelets, fasten the nuts.
- ▶ Fasten safety line to the eyelet lip on the port- and starboard side.



MUSTANG GT

- ▶ Entfernen Sie die Rändelmuttern von den Sitzbrettern, stecken sie von unten, in der gewünschten Position, durch die Sitzbrettösen und schrauben sie mit den Rändelmuttern fest.
- ▶ Knoten Sie die Halteschlaufen, an der gewünschten Position, an den Ösenleisten an.
- ▶ Remove the knurled nuts of the seat-boards and insert them from underneath into the seat-board eyelets, fasten the nuts.
- ▶ Fasten hand-holds to the eyelet lip on the port- and starboard side.



- ▶ Jetzt erst pumpen Sie Ihr Boot auf Betriebsdruck (0,3 bar) auf, bis das Überdruckventil öffnet und Luft ablässt (zischendes Geräusch).
- ▶ Schließen Sie das Ventil mit der Ventilkappe (Bajonettverschluss).

Siehe auch „Ventil - Aufpumpen“ in der Allgemeinen Betriebsanleitung Teil 2.

- ▶ Now only inflate your boat to full operating pressure (0.3 bar) until the pressure relief valve releases air (sibilant sound)..
- ▶ Cover the valve with the valve cap (bayonet cap).

See „Valve - Inflation“ in the Operating Instructions - Part 2.

ABBAU / DISMANTELING

- ▶ Suchen Sie sich zum Abbauen und Verpacken einen sauberen Untergrund.
- ▶ Entfernen Sie alle losen Teile vom Boot (wasserdichte Taschen, Sonnendach, persönliche Ausrüstung,...).
- ▶ Lassen Sie die Luft vom Boot aus.
- ▶ Entfernen Sie die Sitzbretter.
- ▶ Reinigen und trocknen Sie Ihr Boot und das Zubehör um Beschädigung durch Sand und kleine Steine zu vermeiden!
- ▶ Überprüfen Sie Ihr Boot auf eventuelle Beschädigungen und beheben Sie diese so rasch wie möglich damit das Boot für die nächste Fahrt wieder einsatzbereit ist!
- ▶ Choose clean ground for dismantling and packing.
- ▶ Remove all loose parts from the boat (bow dry bag, sun awning, personal items, ...)
- ▶ Deflate the boat.
- ▶ Remove the seats.
- ▶ Clean and dry your boat and the accessories to avoid damage by grit!
- ▶ Check your boat for possible damage, and repair such as soon as possible, ready for next use!

FALTANLEITUNG / FOLDING INSTRUCTIONS

- ▶ Rollen Sie das Boot vom Heck zum Bug zusammen (Richtung Ventile) damit die meiste Luft entweichen kann.
- ▶ Roll up the boat from stern to bow (direction towards valves) so as to allow discharge of air.



- ▶ Rollen Sie das Boot wieder auf und legen es flach auf den Boden, dass die beiden Ösenleiste in der Mitte zusammenstehen.
- ▶ Unroll and place the boat flat on the ground, the eyelet studded coaming should meet in the middle.



- ▶ Legen Sie das Heckbrett nach innen und klappen Sie die Heckkegel auf das Heckbrett.
- ▶ Place the transom-panel inside and flap the stern-cones over the transom-panel.



- ▶ Falten Sie die beiden Seitenteile nach innen, dass sie entlang vom Heckbrett eine Linie bilden.
- ▶ Fold sides inward so that they form one line lengthwise.



- ▶ Beginnen Sie das Boot vom Heck weg, eng zusammenzurollen.
- ▶ Start firmly rolling the boat from rear to bow.



- ▶ Falten Sie den Bug nach innen und rollen das Boot fertig zusammen.
- ▶ Fold the bow over to the inside of the roll and continue until finish.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass sich keine Luft mehr im Boot befindet!

- ▶ Verschnüren Sie das zusammengerollte Boot mit einer Packleine oder einem Gurt.

ACHTUNG: In diesem Zustand darf das Boot nicht lange Zeit aufbewahrt werden! (Siehe „Pflege und Lagerung“)

- ▶ Jetzt können Sie Ihr Boot samt serienmäßigem Zubehör in Ihre Packtasche (Sonderzubehör) verpacken.

ACHTUNG: Überprüfen Sie ob noch alle Teile vorhanden sind!

- ▶ Wenn sich noch Restluft im Boot befindet, kann es sein, dass Sie es nicht in die Packtasche bringen!

(In diesem Fall das Boot nochmals aufrollen und neu zusammenlegen)

CAUTION: Make sure there is no air left in the boat!

- ▶ Lace the rolled up boat by means of a line or strap.

CAUTION: The boat must not be stored in this state for longer periods! (Refer „care and storage“)

- ▶ You may now pack your boat and standard accessories into your bag (special accessory).

CAUTION: Check for completion of all parts!

- ▶ If you still find residue of air inside air chambers of the boat, you may not be able to successfully stow your boat into your bag or rucksack.

(In the event of that unroll the boat and repeat the process of rolling up once more).

ANWENDUNG + DETAILS

Motorleistung

Die maximale Motorleistung ist:

SPEED + MUSTANG S -

6 PS / 4,4 kw

MUSTANG - 10 PS / 7,4 kw

MUSTANG GT - 20 PS / 14,7 kw

WARNUNG: Verwenden Sie nie einen Motor mit einer höheren Motorleistung als am Typenschild oder im Eigenhandbuch angegeben. Sie würden Gesetze verletzen oder könnten die Kontrolle über Ihr Boot verlieren.

Motorgewicht

Die maximale Motorgewicht ist:

SPEED - 30 kg

MUSTANG S - 35 kg

MUSTANG - 45 kg

MUSTANG GT - 55 kg

Das Gewicht des Motors hat großen Einfluss auf die Übergangsphase von Verdränger- in Gleitfahrt, Längsstabilität und Fahreigenschaften. Bei gleicher Motorleistung empfehlen wir, den leichteren Motor zu wählen.

WARNUNG: Überschreiten Sie nie das maximale Motorgewicht!

Motorhöhe

Bedingt durch die verschiedenen Motortypen, selbst bei gleichem Schafttyp, kann die Schaftlänge um wenige cm variieren. Den Höhenunterschied können Sie durch ein Distanzstück (z.B. Holzklotz,...) ausgleichen.

HANDLING + DETAILS

Engine performance

Maximum engine output is:

SPEED + MUSTANG S -

6 HP / 4.4 kw

MUSTANG - 10 HP / 7.4 kw

MUSTANG GT - 20 HP / 14.7 kw

WARNING: Never use an engine exceeding the recommended output as stated per manufacturers specification label or manual. You would contravene the law, and risk losing control over your boat.

Engine weight

Maximum engine weight is:

SPEED - 30 kg

MUSTANG S - 35 kg

MUSTANG - 45 kg

MUSTANG GT - 55 kg

The weight of an engine affects the boats performance, and stability, particularly during the phase of moving from displacement to planing mode. When choosing between engines of equal power, we recommend opting for the lighter one.

WARNING: Never exceed the max. per-missible engine weight!

Engine Height

Engine dimensions vary between different makes of similar shaft types by a few cm of shaft length. You should be able to compensate such by means of a spacer piece, (i.e. a piece of wood ...).